

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für die Erstellung von drei Patronenmagazinen bei Freiburg werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des Kriegsdepotverwalters in Freiburg zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsanfragen sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Magazine bei Freiburg“ bis und mit dem 26. Juni 1892 franko einzureichen.

Bern, den 17. Juni 1892.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Weibelsgehilfen im Parterre des neuen Bundesrathshauses wird hiemit ausgeschrieben.

Bewerber, die Deutsch und Französisch sprechen können, wollen sich schriftlich bis zum 30. Juni 1892 an die unterzeichnete Amtsstelle unter Einsendung ihrer Zeugnisse (u. A. eines Alters- und Leumundszeugnisses) wenden.

Die Besoldung wird bei der Wahl festgesetzt.

Bern, den 10. Juni 1892.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | | |
|--|---|--|
| 1) Posthalter und Briefträger in Châtel-St-Denis (Freiburg). | } | Anmeldung bis zum 5. Juli 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in Monthey (Wallis). | } | |
| 3) Briefträger in Grindelwald (Bern). | | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Briefträger in Basel. | } | Anmeldung bis zum 5. Juli 1892 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 5) Postkommis in Olten. | } | |
| 6) Postkommis in Liestal. | } | |
| 7) Postkommis in Zürich. | | Anmeldung bis zum 5. Juli 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Posthalter in Grabs (St. Gallen). | | Anmeldung bis zum 5. Juli 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
-

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Hauswart für das Postgebäude Genf. | } | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Postkommis in Genf. | } | |
| 3) Briefträger in Grandcour (Waadt). | | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 4) Postablagehalter und Briefträger in Heggidorn (Bern). | | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5) Postkommis in Biel. | } | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 6) Postkommis in Pruntrut. | } | |
| 7) Postkommis in Schaffhausen. | | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8) Postkommis in Rorschach. | | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 9) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Claro (Tessin). | | Anmeldung bis zum 28. Juni 1892 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
-

Verschollen-Erklärung.

Johann Georg Suter, Sohn des Thierarzt Jakob Suter sel. ab Strymatt (Hünenberg) und der Franziska, geb. Rast sel., geboren den 24. Oktober 1840, welcher i. J. 1860 nach Nordamerika verreiste und von dessen Leben seither keine sichere Kunde mehr eingegangen, sowie allfällige hierorts unbekannte Deszendenten desselben werden hiemit aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten von heute an beim Bürgerrathe Hünenberg anzumelden, ansonst nach Verfluß dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolge dessen über seine Verlassenschaft zu Gunsten seiner hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 10. Juni 1892.

Im Auftrag des Kantonsgerichts,

[²/₂]

Für die Gerichtskanzlei:

Karl Stadler, Gerichtsschreiber.



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 25.

Bern, den 22. Juni 1892.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

347. ^(25/92) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Genfer Schmalspurbahnen, vom 15. September 1889. Aenderung.*

Die Gesellschaft der Genfer Schmalspurbahnen hat eine Tabelle herausgegeben, in welcher verschiedene Tarifänderungen für den Transport von Reisenden enthalten sind.

Genf, den 16. Juni 1892.

Direktion der Genfer Schmalspurbahnen.

348. ^(25/92) *Personen- und Gepäcktarif J B L und J N — N O B, B B, V S B und W E, vom 1. Oktober 1886. Theilweise Neuausgabe.*

Mit dem 1. Juli 1892 tritt ein Personen- und Gepäcktarif J N — N O B, V S B, S C B, S T B, G B in Kraft, wodurch die im bisherigen Tarif, vom 1. Oktober 1886, und in dessen Nachträgen für die gleichen Relationen enthaltenen Taxen aufgehoben und ersetzt werden.

Neuenburg, den 14. Juni 1892.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

349. ^(25/92) *Distanzenzeiger für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen etc. G B — S C B, A S B, vom 15. September 1883.*
Ergänzung.

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1892 an wird in den genannten Distanzenzeiger die neu eröffnete Station **Lengnau** der schweizerischen Centralbahn mit folgenden Instradirungsangaben und Theildistanzen aufgenommen:

	Effektiv-	Tarif-
	Kilometer.	
Luzern-Lengnau via Aarburg-Herzogenbuchsee-Neu-Solothurn	103	103
Rothkreuz-Lengnau via Muri-Ruppersweil-Aarau-Olten-Wangen	110	110

Luzern, den 15. Juni 1892.

Direktion der Gotthardbahn.

350. ^(25/92) *Tarif für kombinirbare Rundreisebillete der schweizerischen Transportanstalten, vom 1. Mai 1892. Nachtrag I.*

Zum Verzeichniß der schweizerischen kombinirbaren Rundreisebillete, vom 1. Mai 1892, tritt mit 1. Juli 1892 ein Nachtrag in Kraft.

Exemplare desselben können bei den Billetausgabestellen bezogen werden.

Zürich, den 18. Juni 1892.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

351. ^(25/92) *Tarif commun P L M, G. V., Nr. 205 für den französisch — deutsch-schweizerisch-italienischen Rundreiseverkehr, vom 1. April 1892. Nachtrag I.*

Von der Paris-Lyon-Mittelmeer-Bahn ist zu obgenanntem Rundreisetarif, mit Gültigkeit vom 10. Juni 1892 an, ein Nachtrag I ausgegeben worden, enthaltend neue Rundfahrten aus Frankreich (Lyon und Grenoble) nach Savoyen und der Schweiz, sowie neue, etwas erhöhte Taxen für die bisherigen Touren Nr. 9, 10, 11 und 12

Bern, den 18. Juni 1892.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

352. ^(25/92) *Betriebsreglement, Zusatzbestimmungen und Tarif für den internen Personen- und Gepäckverkehr der badischen Staatseisenbahnen, vom 1. Juni 1890. Nachtrag IV.*

Zum Betriebsreglement nebst Zusatzbestimmungen und Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und von Hunden auf den großherzog-

lich badischen Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen ist, mit Gültigkeit vom 1. Juli 1892, der Nachtrag IV erschienen.

Durch denselben kommt u. A. die schon durch großherzogliches Ministerium der Finanzen im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XV, vom Jahr 1892, bekannt gegebene ermäßigte Gepäcktaxe von 0,35 Pfg. für 10 kg. und 1 km., statt bisher 0,28 Pfg. für 5 kg. und 1 km., zur Einführung.

Soweit neben der allgemeinen Ermäßigung infolge der Gewichtsaufrundung auf 10 kg. auch Erhöhungen eintreten — was aber nur bei den selten vorkommenden Sendungen im Gewicht bis zu 5 kg. auf Entfernungen über 57 km. der Fall sein wird — wird die bisherige Taxe noch bis 1. August 1892 erhoben.

Karlsruhe, den 16. Juni 1892.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

353. ^(25/92) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Birsigthalbahn, vom 1. Dezember 1890. Nachtrag I.*

Mit dem 1. August 1892 tritt zum vorstehend genannten Tarif ein Nachtrag I, betreffend den Abonnementstarif für Milchsendungen, in Kraft, wodurch die bezüglichen Taxen des Tarifs vom 1. Dezember 1890 aufgehoben und ersetzt werden.

Basel, den 17. Juni 1892.

Direktion der Birsigthalbahn.

354. ^(25/92) *Interner Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Genfer Schmalspurbahnen, vom 15. September 1889. Teilweise Neuauflage.*

a. *Expresgut und Güter in gewöhnlicher Fracht.*

Die Gesellschaft der Genfer Schmalspurbahnen hat einen Tarif für den Transport von Expresgut und Gütern in gewöhnlicher Fracht herausgegeben.

b. *Abonnementstaxen für Milchtransporte.*

Am 1. Juli 1892 wird ein neuer Tarif für Transporte von Milch im Abonnement in Kraft treten.

Genf, den 16. Juli 1892.

Direktion der Genfer Schmalspurbahnen.

Ausnahmetaxen.

355. (25/92) *Transporte von Schwellen Ermatingen — Rorschach.*

Für Schwellensendungen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Ermatingen nach Rorschach ist ein ermäßigter Frachtsatz von 22 Cts. pro 100 kg. zugestanden worden.

Zürich, den 16. Juni 1892.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

356. (25/92) *Theil II, Heft 3 der österreichisch-ungarisch — schweizerisch-südbadischen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1886. Kursberechnung.*

Infolge Aenderung des Kursstandes des österreichischen Geldes werden im Nachtrag II zum Theil II, Heft 3, der österreichisch-ungarisch — schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 1. September 1886, gültig seit J. Januar 1892, die Kursdifferenzbeträge vom 1. Juli 1892 an im doppelten Betrag von den Frachtsätzen abgezogen.

Zürich, den 17. Juni 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

357. (25/92) *Theil II, Hefte I A und I B—F der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1885. Verschiebung der Neuausgabe.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung Nr. 157 im Publikationsorgan Nr. 13, vom 30. März 1892, theilen wir mit, daß die Einführung der Neuausgabe der Tarifhefte I A und I B—F erst auf den 1. August 1892 erfolgen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die bisherigen Tarife in Kraft.

Basel, den 16. Juni 1892.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

C. Transitverkehr.

Rückvergütungen.

358. (25/92) *Transporte von Mineralwasser Romanshorn-transit (Budapest) — Verrières-transit (Bordeaux).*

Für Mineralwassertransporte in Wagenladungen von 10 000 kg. von Budapest nach Bordeaux wird für die Strecke Romanshorn — Ver-

rières-transit im Rückvergütungsweg ein Frachtsatz von Fr. 11. 60 pro 1000 kg. berechnet.

Zürich, den 20. Juni 1892.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

359. (²⁵/₉₂) *Hefte 2 und 7 des mitteldeutschen Verbandsgütertarifs, vom 1. November 1886. Theilweise Neuauflage.*

Am 1. Juli 1892 wird der Berlin-südwestdeutsche Gütertarif ausgegeben, durch welchen die Frachtsätze im mitteldeutschen Verbandsgütertarif, Hefte 2 und 7, soweit sie den Verkehr zwischen den dem neuen Tarif angehörenden Stationen betreffen, aufgehoben werden. Preis 50 Pfennig.

Strasbourg, den 15. Juni 1892.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Auf der Linie Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds wurden zwei neue Haltestellen für den Personenverkehr eröffnet, nämlich beim Niveauübergang „du Reymond“ (km. 3,000) für die absteigenden Züge und „au Stand“ (km. 15,300) bei Petit-Martel für alle Züge.

Der schweizerische Bundesrath hat unterm 13. Juni 1892 die Eröffnung der Briener Rothhornbahn für den Personen-, Gepäck- und Güterverkehr auf den 17. Juni 1892 gestattet. An dieser 7,6 km. langen Zahnradbahn nach Abt'schem System befinden sich die folgenden Stationen: Brienz, Hausstatt und Rothhorn-Kulm. Für den Personenverkehr besteht eine Wagenklasse, für den Güterverkehr eine einzige Waarenklasse.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1892
Date	
Data	
Seite	956-958
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 771

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.